



Kleinfeld Wolfram,  
geb. Wiemer

Geisenheim a/Rh., den 2. September 1957.  
Lombroffstr. 1.

### Vfildwung

als Aufolgyängersorgung auf Ziff. B 1  
minim. Selbsttötungsunterzug  
vom 2.9.57

Meine volljüdische Mutter Julie Wiemer, geb. Klein (1. Geburt Ziff. B 1) wurde von der „Gestapo“ der NSDAP am 16. April 1943 in ihrer Wohnung zu Wiesbaden, Rheingauerstr. 17, von Herrn Bodewig und Helfern verhaftet, noch am selben Tage in das Polizei-Gefängnis zu Wiesbaden verbracht und von da in das Gerichts-Gefängnis zu Frankfurt a/M. übergeführt. Von hier kam sie in das Kz. zu Auschwitz, woselbst ihr Tod am 12.9.1943 erfolgte.

Sie befand sich somit vom 16.4.1943 bis zu ihrem Tode am 12.9.1943 ununterbrochen auf Veranlassung der NSDAP in Haft.

Ich verfolge nicht, daß diese Vfildwung den Kollegen mit der Maßgabe mitteilt.

© HHSIAW. Abt. 518 Nr. 3491

### Schilderung der Verhaftung von Julie Wiemer am 16. April 1943

„Meine volljüdische Mutter Julie Wiemer, geb. Klein ... wurde von der „Gestapo“ der NSdAP am 16. April 1943 in ihrer Wohnung zu Wiesbaden, Rheingauerstr, 17, von Herrn Bodewig und Helfern verhaftet, noch am selben Tage in das Polizei-Gefängnis zu Wiesbaden verbracht und von da in das Gerichts-Gefängnis zu Frankfurt a/M. überführt. Von hier kam sie in das Kz. zu Auschwitz, woselbst ihr Tod am 12.9.1943 erfolgte.

Sie befand sich somit vom 16.4.1943 bis zu ihrem Tode am 12.9.1943 ununterbrochen auf Veranlassung der NSdAP in Haft. ...“